

Die Jahre 1950 - 1952

Der Meteorologische Dienst der DDR, Teil 1

Zeittafel

1950 01. Jan.: Gründung des Meteorologischen Dienstes der DDR (MD), Leiter **H. Philipps** (1905-1962), bis dahin stellv. Direktor des MZOP und Leiter der Abt. Theoretische Meteorologie

Abgabe der zentralen Leitung des MZOP an die Leitung des MD; Bildung der Hauptwetterdienststelle Potsdam und des Amtes für Meteorologie Potsdam; Änderung der Bezeichnung MZOP in Hauptobservatorium Potsdam (HOP) bzw. später in Met. Hauptobservatorium (MHO)

31. Mrz.: **R. Süring** scheidet aus dem Amt als Direktor des HOP, **H. Philipps** übernimmt neben seinen Aufgaben als Direktor des MD auch die des Direktors des HOP

27. Jul.: Verordnung über die Bildung des MD und Unterstellung dem Ministerium des Innern

29. Dez.: Tod von **R. Süring**

1951 Herbst: Errichtung der Außenstelle Schlaatz des HOP in den Nüthewiesen für luftelektrische Messungen und für Atmospheric-Peilungen (**F. Schindelhauer, G. Skeib**)

06. Dez.: Umbenennung des MD in Meteorologischer und Hydrologischer Dienst (MHD)

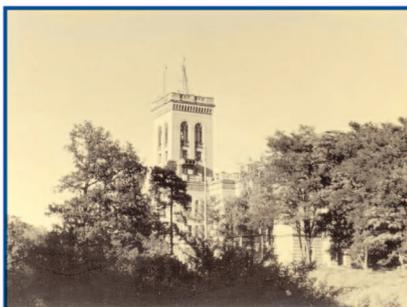
1952 01. Jan.: Beginn von Messungen des bodennahen Ozons im Stationsnetz des MHD

01. Nov.: Einweihung des "Alfred-Wegener-Hauses" für die Leitung des MD, heute Sitz des Umweltministeriums Brandenburg (**A.-Einstein-Str.**)



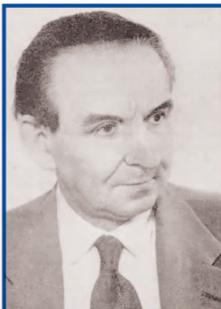
Links:
Prof. Dr. R. Süring in seinem Arbeitszimmer im Observatorium
Foto von 1948

Rechts:
Prof. Dr. R. Süring und seine Frau
Foto von 1948



Links: Das Hauptobservatorium Potsdam
Foto von 1950

Darunter: **H. Philipps** (1905-1962), 1. Direktor des MD der DDR und ztw. Direktor des HOP



Rechts: Streifenwechsel in der Thermometerhütte auf dem großen Turm
Foto von 1950

